

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das SoSe 2023

Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel, Dozentin
Alternative Weltordnungen. Stärkt Russlands Ukraine-Krieg globalen Antagonismus? Do 12-14:00 (IIP II, PFA I) Prof. Dr. Stefan Schirm
Beschreibung
<p>Russlands Überfall auf die Ukraine schärft die Konturen in-ternationaler Antagonismen. Die unterschiedlichen Lager bestanden allerdings seit längerem und formierten sich in den letzten zwei Dekaden bereits deutlich. Dem <i>politischen Westen</i> mit seinen postulierten Werten der Demokratie, Marktwirtschaft, Menschenrechte und friedlichen Konfliktbeilegung steht zunehmend ein <i>politischer Süden</i> gegenüber, der nationale Autonomie, Nicht-Einmischung in interne Angelegenheiten und staatlich gesteuerte wirtschaftliche Entwicklung priorisiert. Der politische Süden verweigert sich der westlichen Militärhilfe für die Ukraine sowie den Sanktionen gegen Russland, pflegt nach wie vor enge Beziehungen zu Moskau und kritisiert westliche Weltordnungsansprüche als Bevormundung. Zentrale Akteure sind hierbei die Schwellenländer der BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika), die in der letzten Dekade die Schaffung neuer internationaler Organisationen als Alternativen zu den westlich dominierten Institutionen der Liberal International Order (LIO) vorantrieben. Allerdings haben die Staaten des Südens die Institutionen der LIO nicht verlassen und führen meist ihre intensiven Wirtschaftsbeziehungen mit dem Westen weiter. Im Seminar werden die unterschiedlichen Merkmale alternativer Weltordnungen und das Verhalten zentraler Staaten des politischen Westens und Südens theoriegeleitet anhand des Neorealismus und der Domestic Politics Theorien (Liberal Theory, Societal Approach) untersucht.</p>
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Sitzung, Übernahme eines Referats mit Powerpoint-Präsentation. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office (Start ab 01.03.2023), Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den unten stehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung. Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
Literturhinweise

- Etzioni, A. 2018. The rising (more) nation-centered system. *The Fletcher Forum of World Affairs* 42(2):29–53.
- Heldt, Eugenia C. 2022. China und die BRICS in globalen ökonomischen Institutionen. In Schirm, Stefan A. et.al (hrsg.) *De-Globalisierung. Forschungsstand und Perspektiven*, Baden-Baden: Nomos, 123–137.
- Plagemann, Johannes. 2022. *Die Ukraine-Krise im globalen Süden: kein „Epochenbruch“*. Hamburg: GIGA Focus.
- Rodrik, Dani, und Stephen M. Walt. 2022. How to build a better order. Limiting great power rivalry in an anarchic world. *Foreign Affairs* 101(5):142–155.
- Schirm, Stefan A. 2013. Global politics are domestic politics. A societal approach to divergence in the G20. *Review of International Studies* 39(3):685–706.
- Schirm, Stefan A. 2019. In pursuit of self-determination and redistribution: emerging powers and Western anti-establishment voters in international politics. *Global Affairs* 5(2):115–130.
- Schirm, Stefan A. 2022. Alternative Weltordnungen. Stärkt Russlands Ukraine-Krieg internationale Antagonismen? Focus-Essay. *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, onlinefirst Dezember (open access)

Persönliche Daten (falls sich nichts geändert hat, bitte nichts angeben, die Daten werden dann aus dem Vorsemester übernommen):

E-Mail-Adresse:

Sprechstunde: Di 12-13

Raum:

Telefonnummer: